

Versorgungsqualität im ersten Pandemie-Jahr 2020

Daten aus dem Disease-Management-Programm (DMP) Typ-2-Diabetes Nordrhein

Bernd Hagen • Sabine Groos

Fragestellung

Welche Veränderungen zeigen sich bei den in den DMP-Qualitätszielen 2019 und, unter den Bedingungen der COVID-19-Pandemie 2020 erreichten Quoten?

Methoden

Datengrundlage sind die in der KV-Region Nordrhein dokumentierten Fälle im DMP Typ-2-Diabetes. Die Versorgungsqualität wird in diesem DMP anhand von 18 Indikatoren bzw. Qualitätszielen bestimmt. Die Größe der Einflussfaktoren wurde anhand separater logistischer Regressionsmodelle geschätzt.

Ergebnisse

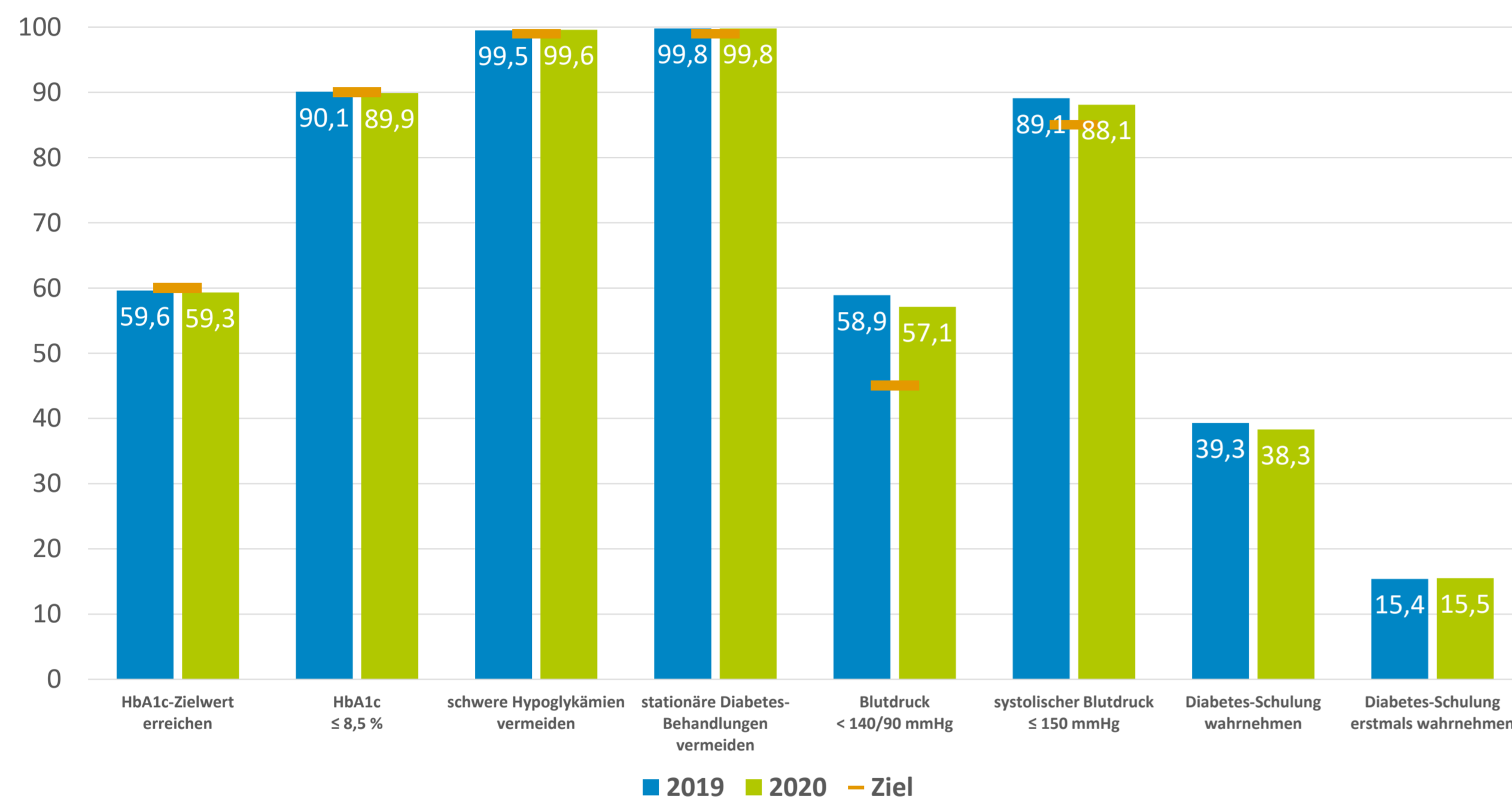
Zwischen 2019 und 2020 reduzierte sich die Fallzahl von 571.750 auf 571.338 (-0,1%). Bei Patient:innen ≥ 80 Jahre war ein Zuwachs von 127.668 auf 131.581 (+3,1%) zu beobachten. Jeweils deutliche Rückgänge zeigten sich bei der Zahl veranlasster (85.240 vs. 81.691; -4,2%) sowie wahrgenommener Schulungen (104.198 vs. 95.170; -8,7%). Demgegenüber sanken die 2020 in den 18 Qualitätszielen erreichten Quoten im Mittel nur um -0,6% (-1% oder mehr: Blutdruck-

zielwerte, Diabetes-Schulung, Netzhautuntersuchung, Fußstatus-Untersuchung, Pulsstatus-Überprüfung). Bedeutsame Prädiktoren der Versorgungsqualität waren ein höheres Alter ($HbA_{1c} \leq 8,5\%$, OR bis zu 2,39, 95%-CI 2,33–2,45), eine lange Teilnahmedauer (Diabetesschulung, OR bis zu 4,89; 4,80–4,97), die fachärztliche Betreuung (Vermeiden schwerer Hypoglykämien, OR bis zu 1,83; 1,56–2,16) sowie die Komorbidität (adäquate Ulkus-Versorgung, OR bis zu 3,64; 3,06–4,34).

Schlussfolgerung

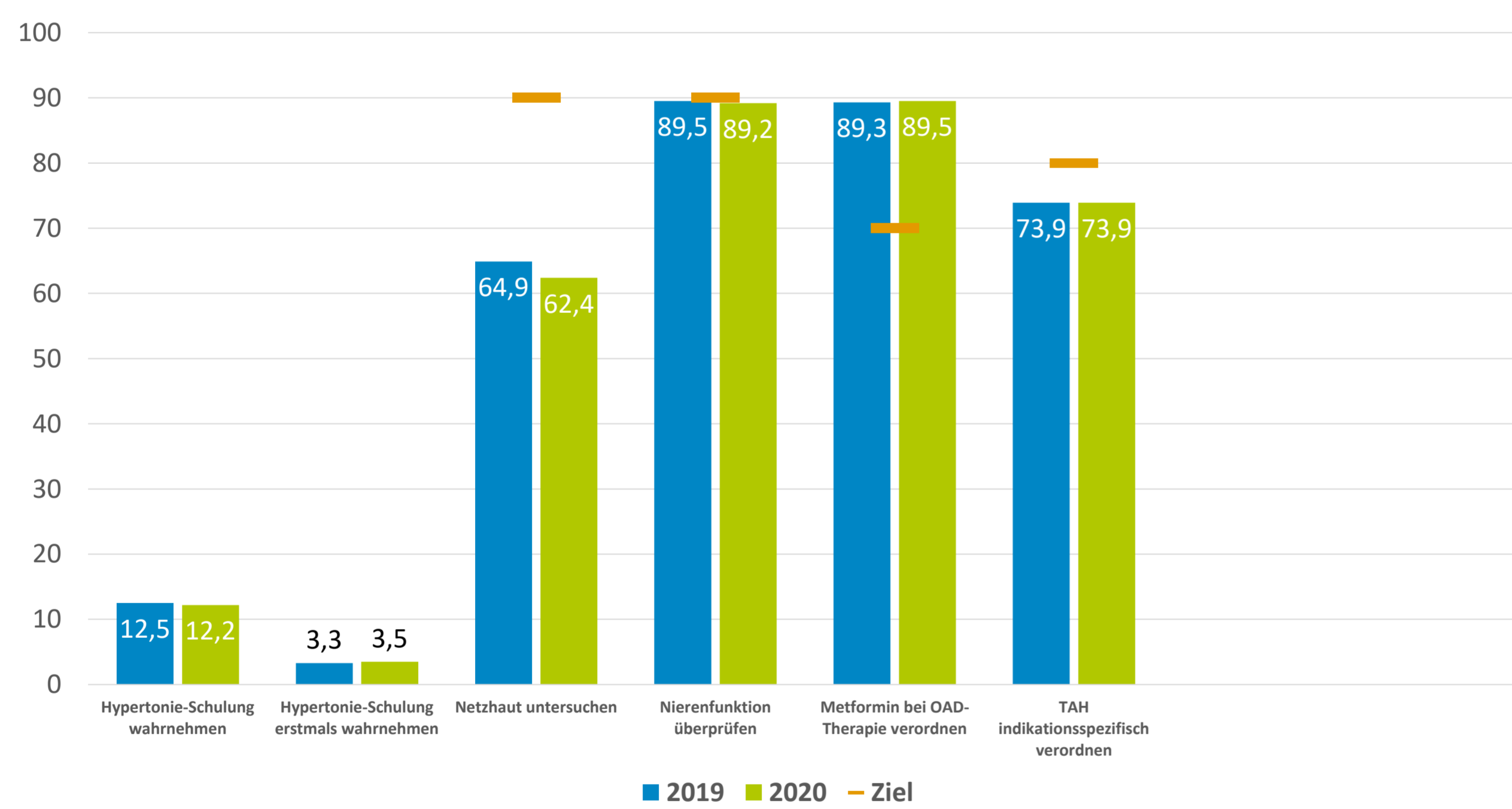
Im ersten Jahr der COVID-19-Pandemie sanken in der Region Nordrhein sowohl die Fallzahlen wie auch die, in den Qualitätszielen im DMP Typ-2-Diabetes erreichten Quoten, nur marginal. Eine gute Versorgungsqualität wurde stark beeinflusst vom Alter, der Teilnahmedauer, der fachärztlichen Betreuung und der Komorbidität. Ob sich die 2020 infolge der Maßnahmen zur Kontakteinschränkung deutlich geringere Schulungshäufigkeit zukünftig negativ auf die Versorgungsqualität auswirkt, muss in den kommenden Jahren überprüft werden.

Erreichte Quoten in den vertraglich festgelegten Qualitätszielen (1)



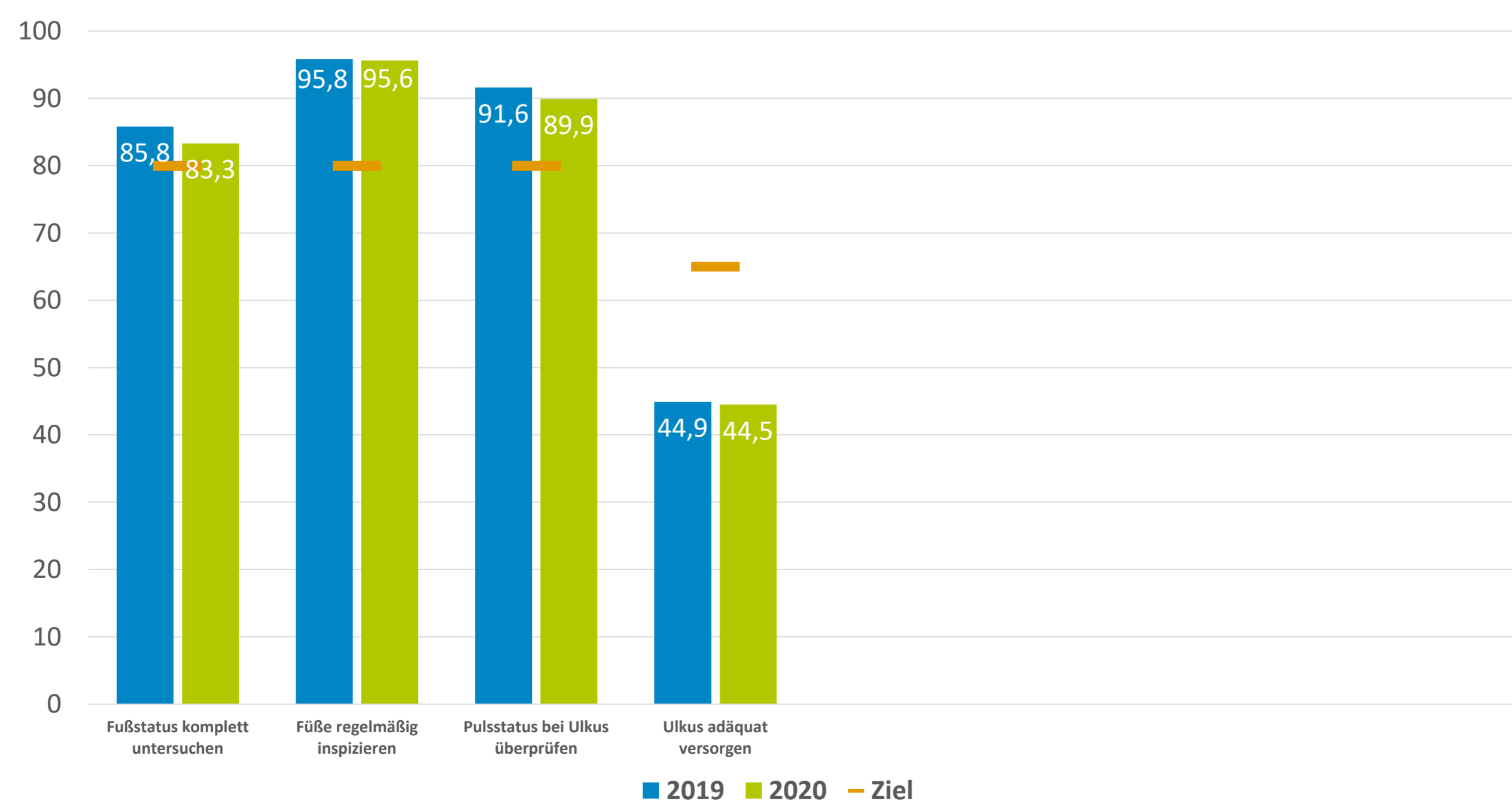
Alle Angaben in %

Erreichte Quoten in den vertraglich festgelegten Qualitätszielen (2)



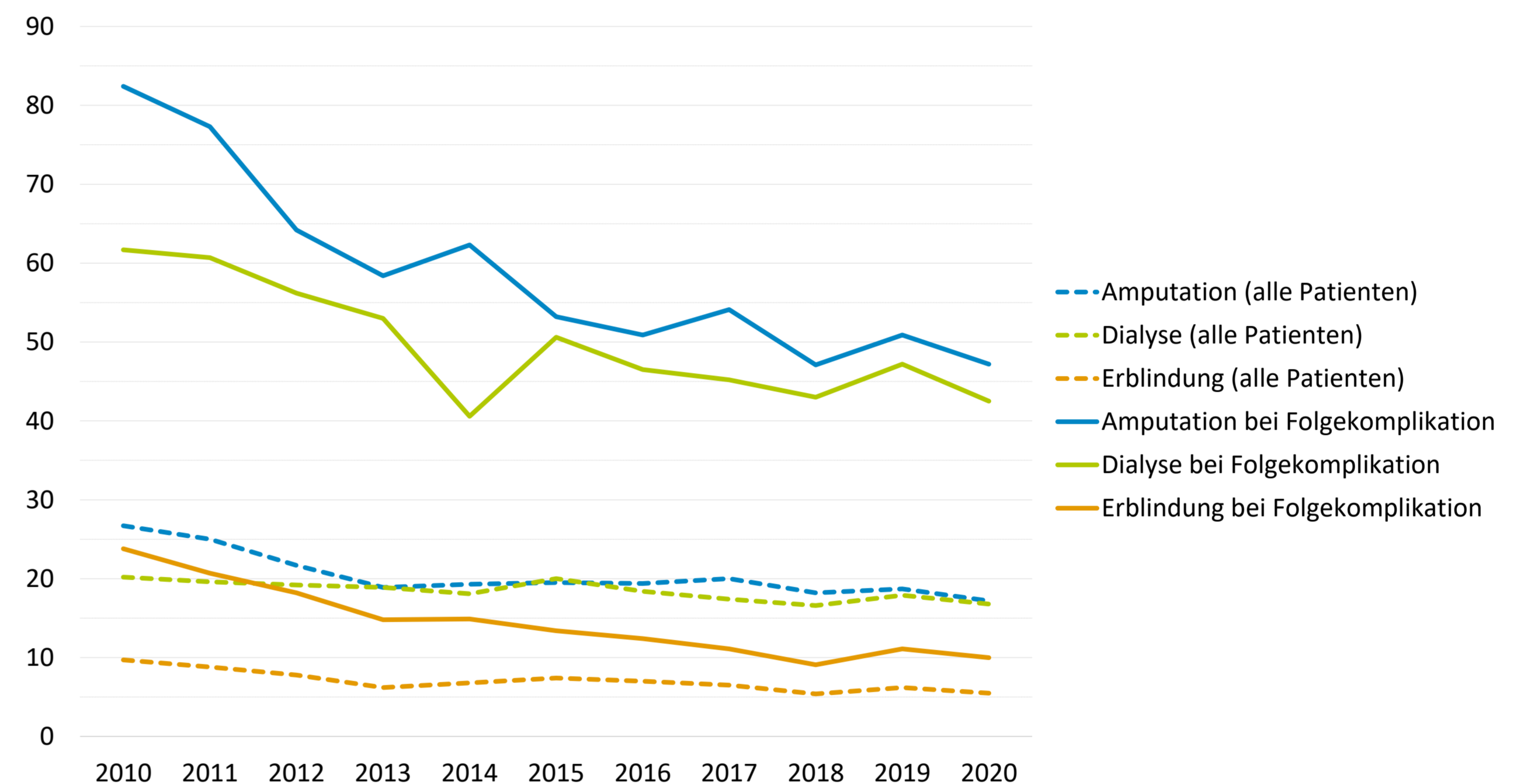
Alle Angaben in %

Erreichte Quoten in den vertraglich festgelegten Qualitätszielen (3)



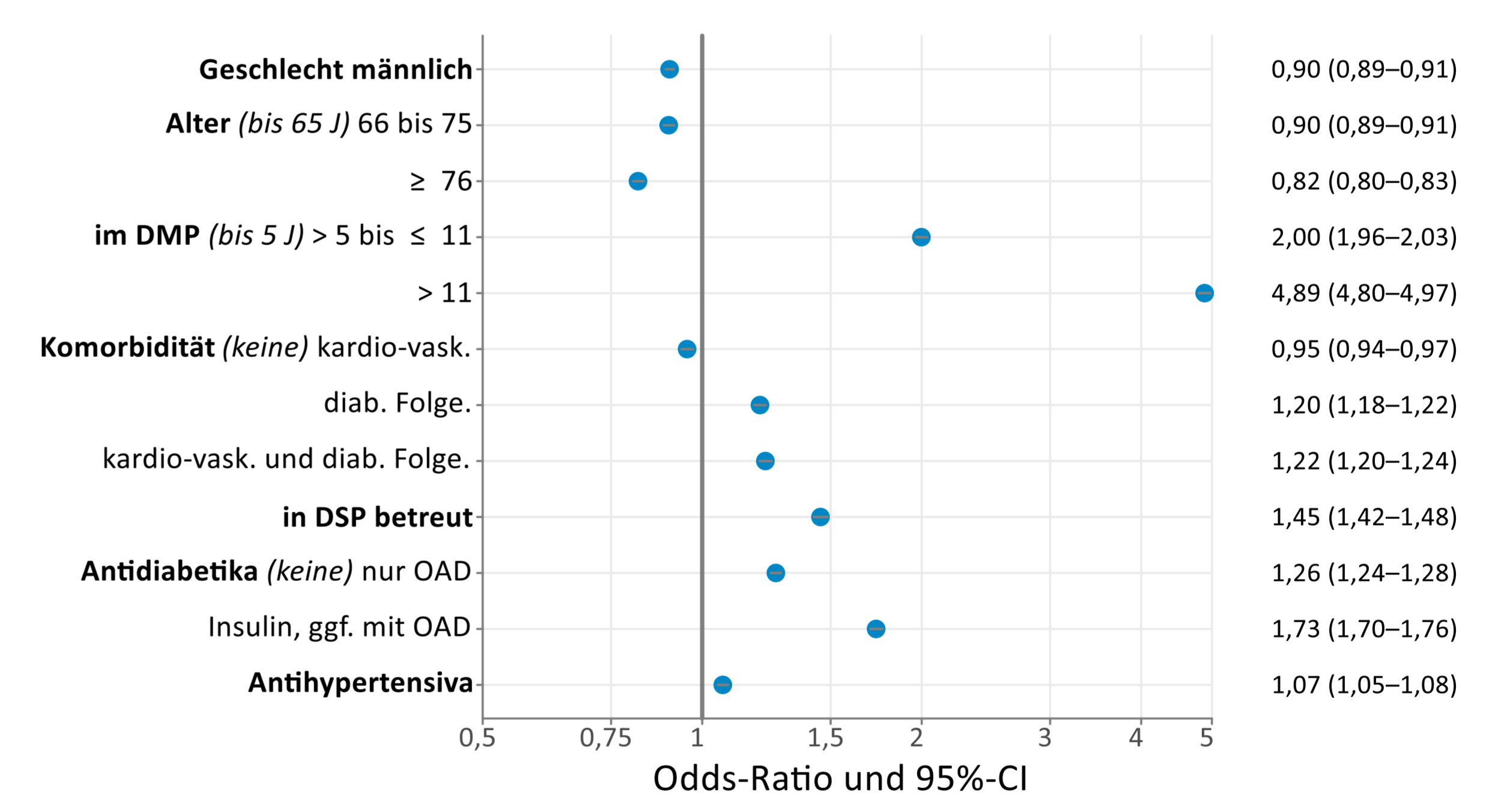
Alle Angaben in %

Prävalenz schwerer Folgekomplikationen im DMP-Zeitverlauf



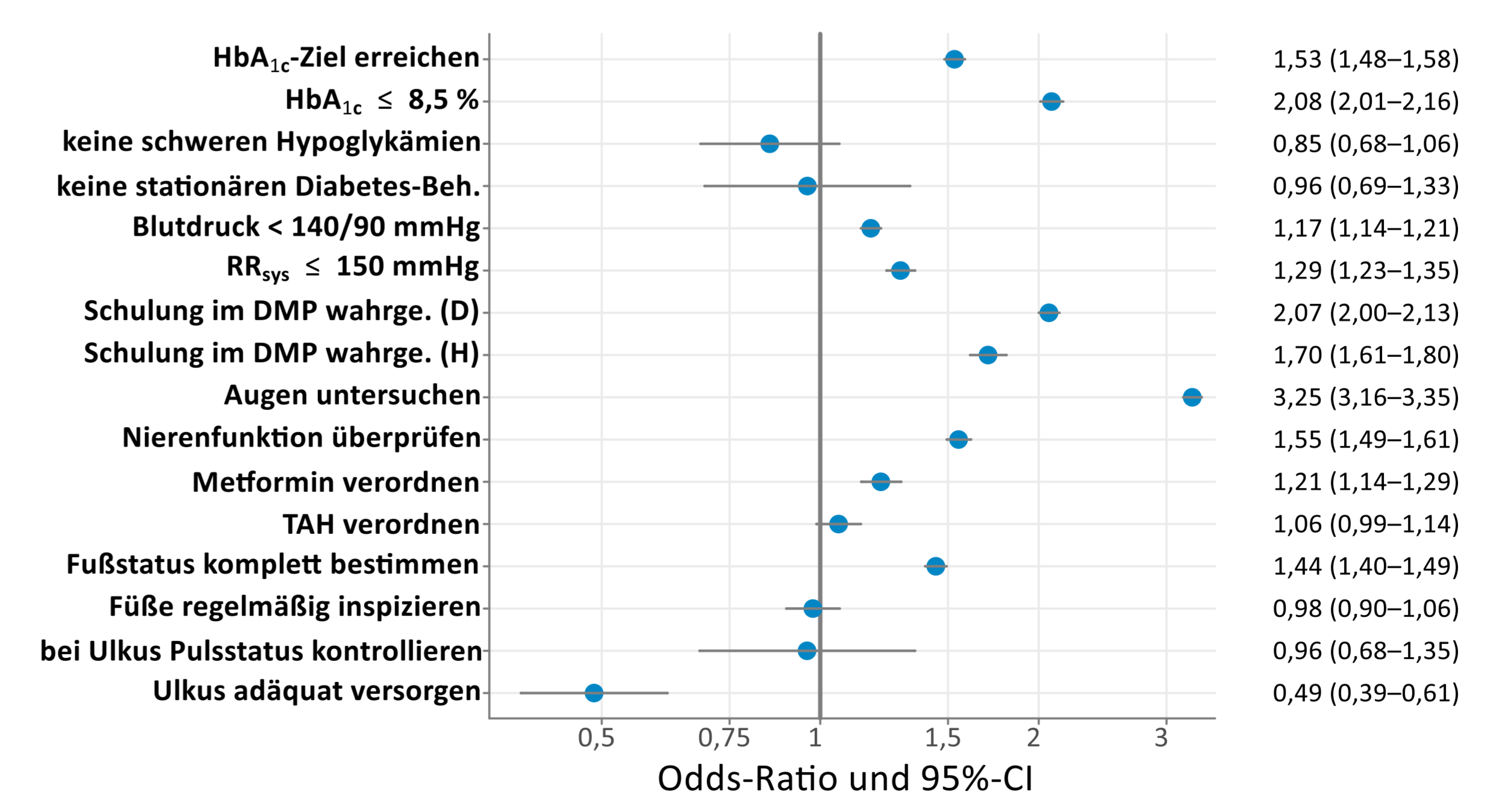
Alle Angaben in n pro 10.000 Patienten

Prädiktoren des Wahrnehmens einer Diabetes-Schulung



Fallzahl (n Patienten) im Modell: 519.610, n Patienten mit Schulungswahrnehmung: 198.891, Nagelkerkes R^2 : 0,16

Hohe Teilnahmekontinuität als Prädiktor des Erreichens der Qualitätsziele



Fallzahl (n Patienten mit mind. 2-jähriger DMP-Betreuung) in den Modellen: 5.772 – 487.294, n Patienten mit Zielerreichung: 2.582 – 486.399, Nagelkerkes R^2 : 0,01 – 0,17